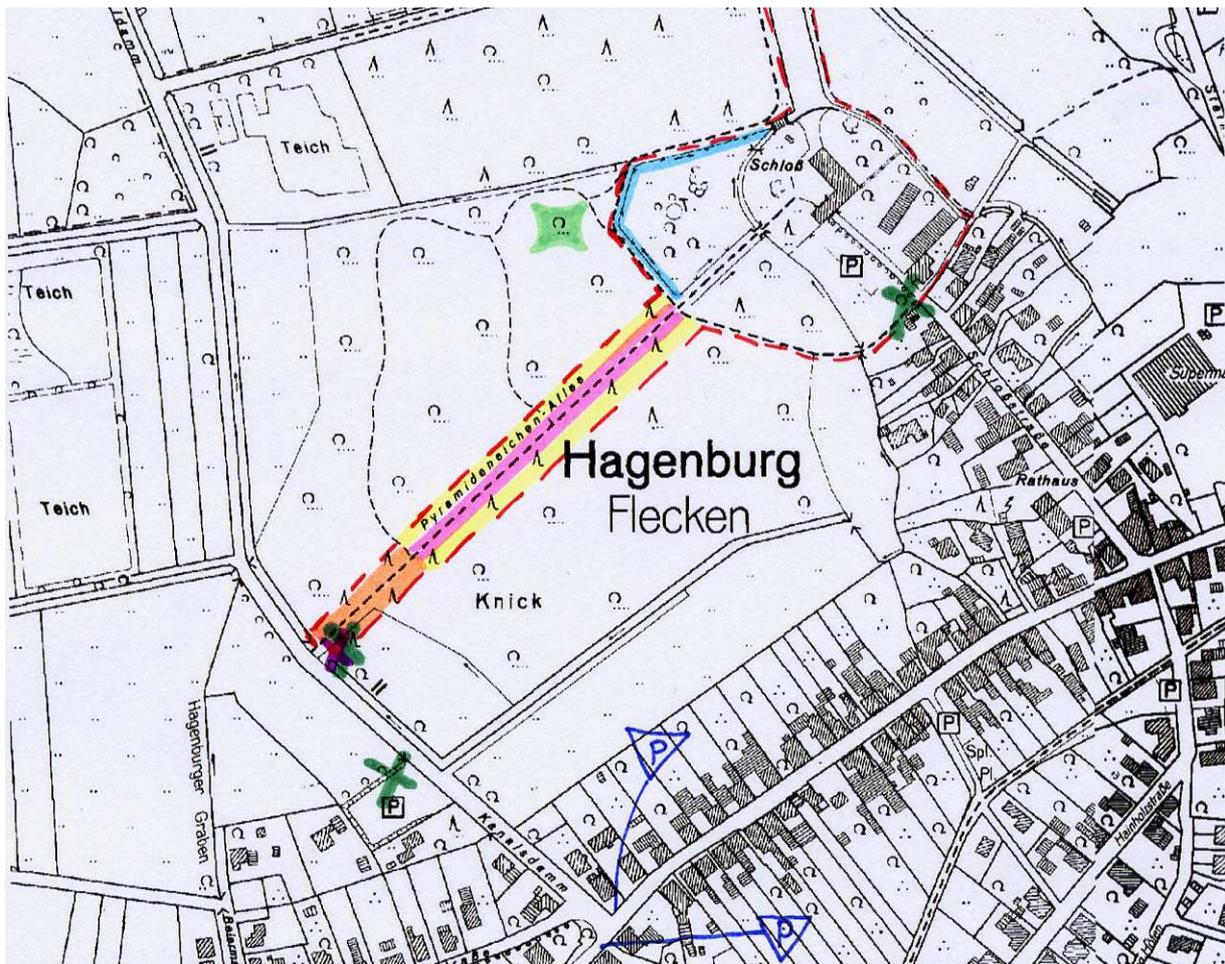


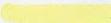


1. Projekttitel	Schlosswald Hagenburg		Projekt-Nr.:	
2. Projektbeschreibung	<p>Westlich des Hagenburger Schlosses liegt der aus diversen Laubbaumarten bestehende „Schlosswald“. Teile des Schlosswaldes sowie die Schlossallee sind denkmalgeschützt (s. Karte). Die Allee besteht beidseitig aus Rhododendren, die in zweiter Reihe von Sumpfp-Zypressen begleitet werden. Ein kurzer Abschnitt von ca. 50 m am westlichen Ende wird aus Pyramideneichen gebildet. Im Schlosswald stehen verschiedene Solitärbäume, die die Reste eines ehemaligen Arboretums bzw. Waldlehrpfades darstellen. Von kulturhistorischem Interesse ist außerdem eine von einem Graben umgebene und mit einzelnen Eiben bewachsene Fläche von etwa 30 x 30 m, bei der es sich um eine historische Befestigungsanlage handelt. Erwähnenswert ist ferner ein Graben: Er umgibt eine Fläche, bei der es sich im 18. Jahrhundert um eine Parkanlage handelte (s. hist. Plan), die heute aber Teil des Schlosswaldes ist.</p> <p>In Abstimmung mit dem Nds. Landesamt für Denkmalpflege, der Unteren Denkmalschutzbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde und der Kreisarchäologie soll im Rahmen dieses Leader-Projektes der kulturhistorisch bedeutende Schlosswald mit kleinen Maßnahmen saniert, für Besucher behutsam erschlossen und mit anderen touristischen Angeboten in der Umgebung verknüpft werden (Steinhuder Meer, „Steinhuder-Meer-Rundweg“, „Fürstenroute“, Route „Parks und Gärten“). Die Maßnahmen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachpflanzung von Alleegehölzen zur Wiederherstellung der denkmalgeschützten Allee - Räumung u. Sichtbarmachung von Gräben mit hist. Bedeutung u. der Befestigungsanlage - Wiederherrichtung des Arboretums samt Waldlehrpfad: Nachpflanzung fehlender Bäume und Ausstattung der Bäume mit kleinen Info-Schildchen (Name, Herkunft usw.) - stellenweise Wegeausbesserungen - Einrichtung eines Rastplatzes an der Kreuzung Allee / Steinhuder-Meer-Rundweg - 3 große Info-Tafeln: am „Schlosstor“, am Beginn der Allee und am Parkplatz Kanalsdamm - 4-5 Info-Schilder zu Sehenswürdigkeiten (Allee, Befestigungsanlage, Schloss u.a.) 			
3. Projektträger	Gemeinde Hagenburg			
4. Ansprechpartner	Herr Gemeindedirektor Adam, Tel. (05033) 960-11			
5. Projektpartner	Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V., Nds. Landesamt für Denkmalpflege, Schaumburger Landschaft – Kommunalarchäologie			
6. Projektkosten	Nettokosten:	ca. 23.000 €	Bruttokosten:	ca. 27.500 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	11.500 €	(50 % der Nettokosten)	
	Projektträger:	10.500 €	(öffentliche Kofinanzierung)	
	Samtgem. Sachsenhagen	2.750 €	10 % der Gesamtkosten (öff. Kofinanzierung)	
	Landkreis Schaumburg *	2.750 €	10 % der Gesamtkosten (öff. Kofinanzierung)	
	Summe:	ca. 27.500 €		
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Sommer 2011		Geplanter Abschluss: Frühjahr 2012	
9. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt)		<input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)	
	Wenn ja, welche? ...			
10. Förderfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 313 Ländl. Tourismus		<input type="checkbox"/>	
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: „Kultur und Tourismus“		REK-Projekt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
12. Projektmerkmale	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv	Beteiligte Akteure:		Publikationen:
13. LAG-Beschluss	10. LAG-Sitzung (11.04.2011)	17 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

* Der Kofinanzierungsbetrag des Landkreises Schaumburg steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel.

Lageplan der Maßnahmen, nicht maßstabsgerecht (Kartengrundlage: DGK 5, Hrsg.: LGLN)



	als Kulturdenkmal geschützter Bereich
	Rastplatz anlegen, Pappelstumpf entfernen
	Hinweisschilder auf Wanderparkplatz
	Gräben räumen
	mutmaßliche Befestigungsanlage: Gehölze entfernen und Gräben räumen
	große Infotafeln (ca. 140 x 100 cm)
	- Rhododendron (stellenweise Nachpflanzungen)
	- Sumpfyypressen (stellenweise Nachpflanzungen)
	- Pyramideneichen (stellenweise Nachpflanzungen)

Die genaue Lage folgender Maßnahmen ist noch zu ermitteln:

- Standorte der Baumarten-Tafeln und der kleinen Infotafeln
- Wegeverbesserungen